

PRESSEINFORMATION

„HASSIAS - Er ist wieder da. Und er hasst euch noch immer“ Das Comeback der Intoleranz

Serdar Somuncu ist zurück!

Zwei Jahre war Ruhe. Zwei Jahre ohne den Hassias. Zwei Jahre, in denen Moral, Anstand und Empathie schamlos regieren durften.

Doch jetzt ist Schluss mit dem Kuschelkurs – denn er ist zurück.

Und er hasst euch noch immer!

Serdar Somuncu schlüpft erneut in die Rolle des selbsternannten Oberhaupts der fiktiven Glaubensgemeinschaft „HASSIAS“ – eine Sekte des Spottes, ein Kult der Konfrontation.

Mit seinem neuen Kabarettprogramm bringt er das auf die Bühne, was niemand hören will, aber alle verdient haben:

Hass. Wut. Wahrheit. Ungefiltert.

Unter dem bewährten Dogma: „Jede Minderheit hat ein Recht auf Diskriminierung.“

Ein kabarettistisches Comeback im Zeichen maximaler Zumutung.

Intoleranz war nie schöner verpackt.

Der Hassias predigt mit hochgerecktem Mittelfinger, geölter Galle und bibelfester Bosheit gegen das, was sich Zivilisation nennt: Political Correctness, Lifestylelinke, Almans, Gendersternchen, Wohlfühlfeminismus, AfDler, Veganer, Yoga-Moms, Impfgegner – niemand wird verschont, alle werden geliebt. Und zwar gehasst.

„Der Hassias ist kein Charakter – er ist eine Notwendigkeit. In einer Welt, in der sich alle gegenseitig in Watte packen, braucht es jemanden, der mit Nägeln schmeißt. Dieses Comeback ist keine Rückkehr – es ist ein Rückfall. Und zwar mit voller Absicht.“

Hinweis in eigener Sache:

Dieses Programm ist nicht für Menschen mit schwachen Nerven, dünner Haut oder chronischer Empörung geeignet. Es enthält Humor, der weh tut – und das ist auch gut so.

Ab September 2026 auf Deutschlandtour. Städte werden bekanntgegeben – aber keine Sorge: Er findet euch.

Anfragen aller Art an: sarah.timm@somuncu.net
www.somuncu.de

Kurzer Auszug aus einem Interview zur Tour:

„Gnade ist für Anfänger.“

Frage: Herr Hassias, zwei Jahre Pause. Was haben Sie in der Zeit gemacht?

HASSIAS: Ich habe geschwiegen. Und die Menschheit hat mich nicht enttäuscht: Sie wurde noch dümmer. Höchste Zeit, dass ich zurückkehre – mit neuen Beleidigungen für alte Probleme.

Frage: Was erwartet das Publikum bei Ihrem neuen Programm?

HASSIAS: Schmerzen. Erkenntnis. Dann wieder Schmerzen. Und vielleicht ein kleines bisschen Erlösung – aber nur für die, die es nicht verdient haben.

Frage: Warum nennen Sie sich selbst „Hassias“?

HASSIAS: Weil „Jesus“ vergeben hat. Ich aber nicht.

Frage: Gibt es Themen, über die Sie nicht lachen?

HASSIAS: Ja. Die, über die alle lachen. Ich lache lieber über Dinge, bei denen den Leuten das Lachen im Hals stecken bleibt – und sie dann an ihrem schlechten Gewissen erstickten.

Frage: Haben Sie eine Botschaft?

HASSIAS: Ja.
Liebt euch nicht. Hasst euch ehrlich.

Frage: Letzte Worte?

HASSIAS: Diese Tour ist keine Einladung – sie ist ein Angriff. Wer überlebt, darf gehen.

Anfragen aller Art an: sarah.timm@somuncu.net
www.somuncu.de